

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.05.2026

TOP 1 Grundschule, Zwischenbericht zum Projekt Stärkung der Entwicklung unserer Grundschülerinnen und Grundschüler

Der Gemeinderat hatte sich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025 mit dem Thema Sozialkompetenz unserer Grundschüler/Schulsozialarbeit befasst und stimmte dem Projekt „Stärkung der Entwicklung unserer Grundschüler“ zunächst für das Schuljahr 2025/2026 im Rahmen eines Stellenanteils von 20 % einer Vollzeitstelle (bereitgestellt durch das Haus Nazareth) zu.

Das Projekt kostet die Gemeinde Deilingen ca. 20.000 € für ein Schuljahr. Vom Landkreis Tuttlingen erhalten wir eine Förderung von 1.750 €. Eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg ist leider nicht möglich, weil nach der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit an öffentlichen Schulen nur Stellen mit einem Stellenumfang von mindestens 50 % einer Vollzeitstelle gefördert werden.

Herr Udo Bartsch, Referatsleitung Ausbildung beim Haus Nazareth und Frau Rektorin Astrid Lessing informierten den Gemeinderat in Form eines mündlichen Zwischenberichts über das Projekt. Ein schriftlicher Zwischenbericht lag den Mitgliedern des Gemeinderats ebenfalls vor.

Herr Bartsch stellte zu Beginn lobend hervor, dass die Deilingener Grundschule gut ausgestattet ist und er ein engagiertes Kollegium angetroffen hat. Schulsozialarbeit ist kein Thema, welches nur Deilingen betrifft, sondern flächendeckend vom Haus Nazareth begleitet wird. Das Haus Nazareth agiert in 7 Landkreisen im Bereich Schulsozialarbeit.

Herr Bartsch erläutert, dass er aktuell mit den Schülern der Klassen 3 und 4 arbeitet. Er hat einen guten Zugang zu den Schülern gefunden. Das Niveau der Schüler ist sehr unterschiedlich, oft fehlen soziale Kompetenzen. Herr Bartsch nutzt spielerisches Material und führt auch Einzelgespräche mit Schülern und Eltern. Grundsätzlich ist die Menge des Medienkonsums für das Sozialverhalten der Schüler schädlich. Er führt aus, dass bei der Erziehung von Kindern äußere Einflüsse größer als früher sind. Auch ist die Unsicherheit der Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder größer geworden. Soziale Medien und Internetkonsum führen dazu, dass Kinder eine geringere Aufmerksamkeitsspanne als früher haben. Dies wirkt sich negativ auf das Lernverhalten der Schüler aus.

Frau Rektorin Astrid Lessing bedankte sich beim Gemeinderat, dass dem Projekt Schulsozialarbeit zugestimmt wurde. Sie führt aus, dass man erst im November 2025 damit begonnen hat und schon jetzt eine deutlich ruhigere Atmosphäre im Schulhaus vorfindet. Von der Zusammenarbeit mit dem Haus Nazareth wünscht sie sich mehr Kontinuität. Herr Bartsch ist wegen einer Erkrankung Anfang des Jahres 2026 länger nicht im Projekt tätig gewesen. Herr Bartsch ist einmal pro Woche bei der Grundschule zur Arbeit mit den Schülern der Klasse 3 und 4 eingeplant.

Es werden 3 Informationsabende für Eltern mit dem Haus Nazareth angeboten. Leider nahmen am ersten Abend vorwiegend Eltern teil, die ohnehin in der Kindererziehung engagiert sind.

Aus dem Gemeinderat wird gefragt, ob die Lehrerinnen mit körperlicher Gewalt durch Elternteile in Konflikt geraten? Frau Lessing antwortet, dass es dieses Szenario an der Grundschule Deilingen noch nicht gegeben hat. Die Grundschule arbeitet in

Einzelfällen mit dem Kreisjugendamt zur Förderung von Schülern mit besonderen pädagogischen Anforderungen zusammen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird gefragt, wie man bei der Vereinsarbeit mit schwierigen Kindern umgehen soll? Frau Lessing erläutert, dass man beim Jugendamt nachfragen und Fälle anonym schildern kann. Vom Kreisjugendamt werden dann Empfehlungen zum einzelnen Fall gegeben. Der Gemeinderat nimmt vom Zwischenbericht zum Projekt Stärkung der Entwicklung unserer Grundschülerinnen und Grundschüler Kenntnis.

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses für die Gemeinde Deilingen für das Haushaltsjahr 2024

Das ordentliche Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 (Ergebnishaushalt) beträgt 1.345.291 € (Planansatz 650.700 €), was eine Verbesserung von 694.591 € bedeutet. Insbesondere die Gewerbesteuer hat sich mit einem Aufkommen von 1,8 Millionen € positiv entwickelt.

Aus diesem guten Ergebnis der Gewerbesteuer des Jahres 2024 sind im Jahr 2026 jedoch hohe Umlagen an den Landkreis und das Land Baden-Württemberg zu entrichten. Die Gemeinde Deilingen zahlt im Jahr 2026 mehr als 1,2 Millionen € Kreisumlage. Das ist der höchste Wert, den die Gemeinde jemals an den Landkreis Tuttlingen bezahlt hat.

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.306.433 € und Einnahmen aus Investitionstätigkeit (Zuschüsse, Beiträge) in Höhe von 766.427 € enthalten. Investitionen des Jahres 2024: Stromspeicher und Erweiterung der PV Anlage des Rathauses, Ausstattung für die Ganztagsbetreuung der Grundschule, Anschaffung einer neuen Spülmaschine für den Kindergarten, Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle, Neubau der barrierefreien Bushaltestelle An der Steig, Anschaffung Transporter und Rasenmäher für den Bauhof, Ausbau Glasfasernetz, Grunderwerb für den Lebensmittelmarkt, Einlage an den Wirtschaftsverband Heuberg GmbH.

Herr Armin Sauter, Leiter der Finanzverwaltung des Gemeindeverwaltungsverband des Heuberg informiert, dass die Gewerbesteuer im Jahr 2026 voraussichtlich nur noch etwa 1,3 Millionen € betragen wird. Auch der Anteil an der Einkommensteuer geht etwa 25.000 € zurück.

Der Vorsitzende informiert, dass die Höhe der Kreisumlage (bisher 35,1 % der Steuerkraftsumme der Gemeinden) weiter steigen wird. Die berufliche Schule des Landkreises Tuttlingen (Ferdinand von Steinbeis Schule) muss für ca. 45 Mio. € neu gebaut werden. Eine Sanierung des im Jahr 1979 errichteten Schulgebäudes ist nicht mehr möglich. Dem Landkreis verbleibt ein Finanzierungsanteil von ca. 25 Mio. €, der ausschließlich über neue Schulden finanziert wird. Hierzu weist das Gremium darauf hin, dass wenn die Kreissparkasse Tuttlingen auf die Sanierung ihres Verwaltungsgebäudes in Tuttlingen verzichten würde, man dieses Geld für den Neubau der Steinbeis Schule verwenden könnte.

Die Mitglieder des Gemeinderats bedanken sich bei der Finanzverwaltung für die Vorlage der positiven Jahresrechnung 2024.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Deilingen bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz einstimmig fest.

TOP 3 Anpassung der Elternbeiträge des Kindergartens St. Vinzenz an die

gemeinsame Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Spitzenverbände Baden-Württemberg

Die Elternbeiträge für die Nutzung eines Betreuungsangebotes in unserem Kindergarten St. Vinzenz wurden zuletzt zum 01.09.2025 angepasst. Bereits in der Vergangenheit – auch unter der Trägerschaft der katholischen Kirche – erfolgte eine jährliche Fortschreibung der Kindergartengebühren.

Aufgrund der weiterhin steigenden Betriebskosten in der Kinderbetreuung ist eine Erhöhung der Beiträge auch für die kommenden beiden Kindergartenjahre erforderlich. Die gemeinsame Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung des Elternbeitrages für das Kindergartenjahr 2026/2027 und das Kindergartenjahr 2027/2028 vom 20.04.2026 sieht eine Anhebung der Elternbeiträge um 4,5 % beziehungsweise um 4,0 % vor.

Diese Kostenentwicklung resultiert insbesondere aus den tariflichen Steigerungen im Bereich des pädagogischen Personals nach dem TVöD SuE. Darüber hinaus werden allgemeine Preissteigerungen durch einen pauschalen Zuschlag berücksichtigt. Diese Faktoren führen insgesamt zu einem kontinuierlichen Anstieg der Gesamtausgaben im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Das Kindergeld pro Kind beträgt ab dem Jahr 2026 259 €. Ein warmes Mittagessen unseres Anbieters Valerias Kinderessen kostet ab dem 01.01.2026 4,20 €.

Die Personalkosten für unseren Kindergarten im Jahr 2026 betragen etwa 820.000 €. 2,8 % von 820.000 € ergibt 22.960 € Personalkostensteigerung. An Elternbeiträgen haben wir im Jahr 2026 131.100 € veranschlagt. 4,5 % davon ergeben einen absoluten Betrag von 5.899,50 €. Die Anhebung der Elternbeiträge gleicht bei weitem nicht die Steigerung der Personalkosten aus, sodass wir Jahr für Jahr die Entwicklung haben, dass die Schere zwischen unseren Einnahmen und Ausgaben immer weiter auseinander geht. Die strukturelle Kostenunterdeckung unseres Kindergartens wird damit immer größer.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Elternbeiträge zum 01.09.2026, sowie zum 01.09.2027 entsprechend den vorliegenden Tabellen anzupassen. Durch die Umsetzung der gemeinsamen Empfehlung soll der Kostendeckungsgrad des Kindergartens in Deilingen möglichst stabil gehalten und gleichzeitig die finanzielle Belastung für die Familien sozial verträglich gestaltet werden.

Die Gemeinde Deilingen nimmt die Anpassung der Elternbeiträge des Kindergartens St. Vinzenz für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028, wie in der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände empfohlen, bei 1 Enthaltung und 8 Zustimmungen, vor.

TOP 4 Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik des Jahres 2025 für unsere Gemeinde

Von Herrn Thomas Streit, Postenführer des Polizeipostens Wehingen, haben wir zur Kriminalstatistik folgende Erläuterungen erhalten:

Die Straftaten sind gegenüber dem Vorjahr von 27 auf 41 gestiegen. Die Aufklärungsquote stieg von 10 Fällen im Jahr 2024 auf 25 Fälle im Jahr 2025.

Die Körperverletzungsdelikte stiegen von 2 auf 7.

Die Diebstahlsdelikte blieben bei 10 im Jahr 2025 und nahmen nicht zu. Auch die Betrugsdelikte nahmen von 7 im Jahr 2024 auf 10 im Jahr 2025 zu. Hier spielt der Internethandel eine große Rolle. Die Sachbeschädigungsdelikte stiegen von 7 im Vorjahr auf 11 im Jahr 2025.

Die Zahl der Rauschgiftdelikten reduzierte sich von 1 Fall im Jahr 2024 auf 0 Fälle im Jahr 2025.

Die Zahl der Tatverdächtigen erhöhte sich von 11 im Jahr 2024 auf 16 im Jahr 2025. Die Zahl der erwachsenen Tatverdächtigen stieg von 10 im Jahr 2024 auf 15 im Jahr 2025. Die Zahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren im Jahr 2024, blieb bei 1.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sachbeschädigungen der öffentlichen Infrastruktur im Jahr 2026 leider weiter zunehmen. Hier gibt es Querverweise innerhalb der Gemeinden Gosheim, Wehingen und Deilingen. Das Besprühen von öffentlichen Einrichtungen mit Graffiti ist in allen 3 Gemeinden gleichförmig erkennbar.

Das Gremium weist darauf hin, dass die Quersummen in der Statistik teilweise nicht stimmen. Der Vorsitzende nimmt dies zu Klärung gerne mit. Aus dem Gemeinderat erfolgt der Aufruf, dass sich alle Bürger wachsam in Bezug auf Straftaten zeigen sollten.

TOP 5

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH – Betrauungsakt zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

Der Gemeinderat der Gemeinde Deilingen beschließt einstimmig die öffentliche Betrauung der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Betrauungsakt) für weitere zehn Jahre.

TOP 6 Bekanntgaben

a) NetCom BW, Netze BW – Bericht zum Ausbau des Stromnetzes und der Breitbandversorgung durch das Unternehmen Leonhard Weiss

Die Bauarbeiten in den Straßen und Gehwegen unserer Gemeinde werden von dem Unternehmen Leonhard Weiss strukturiert und zügig ausgeführt. Besonders entlang der Ortsdurchfahrt ist die Ausführung der Bauarbeiten nicht einfach. Immer wieder wenden sich Grundstückseigentümer an die Gemeindeverwaltung, weil sie Informationsbedarf zur Herstellung der Hausanschlüsse Strom, Breitband in ihrem Gebäude haben. Einmal pro Woche ist der Bauleiter der Netze BW, Herr Berekoven, vor Ort und für die Bürgerinnen und Bürger konkret ansprechbar. Die Bürgerinnen und Bürger wurden von der Netze BW über den Zeitpunkt des wöchentlichen Jour Fixe (immer donnerstags, 10:00 Uhr, Bauwagen, Kirchstraße) schriftlich informiert.

Auf Wunsch der Gemeinde wird der Ausbau der Steiglestraße durch die Netze BW und die Netcom BW in den nächsten 2 Monaten realisiert, sodass die Gemeinde im Anschluss daran die Straßenbauarbeiten ausführen kann. Zuvor werden in der Steiglestraße die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung und des Kanals ausgeführt. Das haben wir in den letzten Tagen mit der Netze BW vereinbart.

b) Störungen im Netz des Unternehmens Vodafone in unserer Gemeinde – betroffene Leistungen – Internet, TV, Telefon

Vom 21. April bis 29. April 2026 waren/sind die Leistungen Internet, TV und Telefon im Netz des Unternehmens Vodafone in unserer Gemeinde erheblich gestört. Viele Bürgerinnen und Bürger haben der Gemeindeverwaltung angerufen und die Störung gemeldet. Der Service der Vodafone ist sehr schwierig zu erreichen und meistens ist nur ein automatisierter Anrufbeantworter der mögliche Gesprächspartner. Die Gemeinde Deilingen hat das Unternehmen Vodafone dringend aufgefordert sich um

die Stabilität des Netzes zu kümmern und diesen Parameter zu verbessern. Seit mehreren Jahren treten oft Störungen im Netz der Vodafone auf. Aktuell wird ein Netzknoten erneuert und in unserer Gemeinde werden mehrere schadhafte Stellen des Netzes der Vodafone in offener Bauweise behoben.

TOP 7 Anfragen, Verschiedenes

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass die Busse in der Straße An der Steig sich nicht an das Tempolimit 30 km/h halten. Die Verwaltung wird um Weiterleitung an die Busunternehmen gebeten. Der Vorsitzende sichert zu, dass er sich um die Aufgabe kümmert.

An der Einfahrt zum Fichtenweg stand bisher eine Sitzbank, Diese fehlt. Es wird darum gebeten, wieder eine Sitzbank anzubringen und diese fachgerecht zu montieren. Die Gemeinde kümmert sich um diese Aufgabe.

Der Stromausfall am 08.05.2026 wurde von einem Subunternehmer der Firma Leonhard Weiss bei der Ausführung von Erdarbeiten beim Gebäude Baurengasse 17 verursacht. Name des verursachenden Unternehmens: Kometa Power GmbH, Hafenstraße 2, 16761 Hennigsdorf.